

1. das eigentliche Erzherzogthum Oestreich oder Niederösterreich; 2. Innerösterreich, welches die Herzogthümer Steyermark, Kärnthen, Krain etc. enthält. 3. Oberösterreich oder die Grafschaft Tyrol.

Das Erzherzogthum liegt östlich an beyden Ufern der Donau.

An der Donau liegt Wien, die Haupt- und Residenzstadt des Erzherzogs, der auch seit langer Zeit gewöhnlich zum Kaiser erwählt wird. Es ist die größte Stadt in Deutschland, enthält über 250,000 Einwohner, und über hundert Kirchen. Die Häuser sind hoch, die Straßen eng, krumm, winklicht, und beständig voll Menschen und Wagen, so daß viel Geräusch ist, und fast alle Jahre einige Menschen todt gefahren werden ohne die, welche mit Verletzungen und Verstümmelungen davon kommen. — Das ist schändlich. Es giebt Häuser zu fünf und sechs Geschöß. Das dritte gehört dem Kaiser, der darin frey einquartirt wen er will. Die Hausmiethen sind theuer; eine Wohnung von zehn oder elf Zimmern gilt an die 800 Gulden. Die gewöhnlichen Mahlzeiten bestehen in zehn bis zwölf Schüsseln und viererley Weinen. In einem Seminarium, welches auf Kosten des Staates errichtet ist, haben die Zöglinge, wie es in dem Berichte heißt, nur mäßige Kost; zu Mittage 3 oder 4, und zu Abend 2 oder 3 Gerichte. In einem Waisen-